



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

7. P. Edmundus Arosmithius, P. Stephanus Pongraz.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

men Feuer verzehret zu Nangasachi: und hat mit seinem Todt bekräftiget die Warheit des Catholischen Glaubens / welchen er in die vierzig Jahr gepredigt / mehr mit den Wercken / als mit dem Wort / wozu er von Gott sonderbahre Gnad empfangen / und mit ungläublichem Nutzen der bekehrten Völcker.

### Der 6 Tag des Herbstmonats.

**A** heut gedencken wir P. Thomæ Trugi von Omura in Japon gebürtig / eines trefflichen Predigers und Enfferers der Seelen / welcher sich durch vier und dreyßig Jährige Mühe und Arbeit / in Bekehrung der Heyden in dem Elend / Kercker / und Todt durch langsamnes Feuer zu Nangasachi berühmt gemacht. Man sagt / in seinem Absterben habe sich Wunderbahrlich sein Brust erdffnet / und eine grosse Flam heraus geschlagen / welche im Angesicht aller Beywesenden gegen Himmel sich hinauff geschwungen.

### Der 7 Tag des Herbstmonats.

**I**n dem Jahr 1628. hat sich der gloriwürdige Todt P. Edmundi Arosmithij in Engelland zu Lancastria begeben. Dieser nachdem er fast sein ganzes Leben in selbiger Mission jederzeit mit unersättlichem Enffer und grösster Frucht angewendet / hat sein Leben mit ungläublicher Stärck und verwunderung auch der Uncatholischen beschlossen: weil er auch schon auff der Leyter zu nechst bey dem Todt / das ihm anerbottene Leben / so er den Gottlosen Eyd leisten wurde / mit einem Heiligen Unmuht außgeschlagen. Er predigte bis an sein End / und batte



batte für seine Verfolger / als ein wahrer Nachfolger Christi / deme sich noch mehr zu vergleichen / hat sich begeben / daß er mit einem guten Mörder stirbe / welcher von ihme in der Gefängniß bekehret / weil er daß Leben / so ihme die Richter / wann er würde zu vorigem Irthumb wiederkehren / fristen wollen / nicht wolte annehmen / hat er sich beständig bey dem Todt gehalten / und jezt nicht als ein Mörder sonder Glaubens halber seinem Heyland auß der Gefängniß zu dem Hochgericht / und von dannen zu dem besseren Leben nachgefolgt.

**Z**u Caschau in Ungarn fallet auch heut führ die Gedächtniß P. Stephani Pongratz, welcher in dem Jahr 1619. von den Ketzeren auß Haß des wahren Catholischen Glaubens nach langer Ausshungerung / Aufgebrennder Lenden / und durch zusammengezogenen Strick gerädelten Haupts / auch andern scharffen Peynen neben seinen Gesellen P. Melchiore Grodecio, und Marco Chrylino Thumb. Herrn zu Gran getödtet / und umb daß Leben gebracht worden. Dero Leiber seynd zu Tyrnau und andern Orthen geehrt; und ist vielen andren am Leib / und Seelen Anliegen geholffen worden / wie dieses durch rechtmässige Zeugniß zwey Erzb. Bischöffe bestättigen.

### Der 8 Tag des Herbstmonats.

**I**n diesem Monat (dessen Tag unbekand) ist Bruder Ioannes Yama ein Iaponeser / von hoher Weisheit in diesen Ländern sehr berühmt / noch zu grössern Ansehen gelangt / durch die Demuth des Creutz und schmäbliche Peynnigung / mit welcher er den sieben und vierzig jährigen Lauff / so er zu Ausbreitung des Heiligen Evangelij